



Kegelsportverein KSV RIOL

Riol, den 01.10.2019

PRESSEMITTEILUNG

Rioler Kegler mit unnötigem Punktverlust!

Riol. Der KSV Riol muss am 5. Spieltag mit dem 2:1-Sieg zu Hause gegen den KSC Hüttersdorf den zweiten Punktverlust auf heimischer Bahn hinnehmen. Mit nur einer Zahl über 900 durch Marjan Leis erzielen auch die Hüttersdorfer 32 Wertungspunkte in der Brunnenschänke.

Wie schon am ersten Spieltag der Saison zu Hause gegen den Rekordmeister Oberthal muss der KSV auch am 5. Spieltag gegen ein weiteres saaländisches Team den Punkt „zu 32“ abgeben.

Ähnlich wie am 1. Spieltag starteten die Rioler gemischt in diese Partie. Während Marjan Leis mit sehr starken 942/12 - am Ende überraschend deutlich - Tagesbester wurde, hatte Moritz Valentin (856/3) nach erneuten Startproblemen (189) viel zu kämpfen.

Auf gegnerischer Seite spielten Hüttersdorfs Garanten auf den Punktgewinn - Robin Schrecklinger und Marc Glöckner - gut auf, allerdings war für die Saarländer bei 895/11 (Glöckner) und 874/7 (Schrecklinger) Schluss.

Damit setzten sie die Rioler aber sichtlich unter Druck. Martin Hoffmann, im ersten Heimspiel mit 929 noch Tagesbester, läuft auch an diesem Samstagnachmittag und mageren 862/4 seiner Topform hinterher. Das nutze vor allem Daniel Schulz, der mit 873/6 eine weitere gute Zahl auf die Bahn brachte.

Wichtig für Riol war daher die guten 879/8 von Ex-Hüttersdorfer Patrick Haan, mit der er gleich zwei Gäste überspielen konnte.

Mit bereits sieben abgegebenen Wertungen musste nun Riols Schlussblock in Namen von Kai Knobel und Steve Blasen auf die Bahn.

Bereits früh war ersichtlich, dass Glöckners 895 aus dem ersten Block mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht erreichbar sind. Trotzdem kämpften sich beide Moselaner mit schwacher Startbahn auf immerhin gute 885/10 (Blasen) und 883/9 (Knobel).

Somit reichte Hüttersdorf eine Zahl von mindestens 856 für genau 31 Wertungspunkte. Sascha Leißmann (862/5) war es am Ende, der mit seiner Neun im 119. Wurf dieses Ziel erreichte und Hüttersdorf den ersten Auswärtspunkt der Saison bescherte.

„Leider haben wir unsere Heimzahlen bisher noch nicht im Griff. Somit müssen wir ähnlich wie gegen Oberthal verdient einen weiteren Punkt zu Hause abgeben.“, so Riols Teamchef Anton Krämer.

„Mit 895 darf man hier in Riol einfach keine 11 Punkte machen.“, so Sportwart Carsten Krämer. „Wir müssen zu Hause konstanter werden für einen 3:0-Sieg. Dafür haben wir jetzt einen Monat (26.10.) Zeit bis zum nächsten Heimspiel.“

Josef Valentin
Vorsitzender
info@ksv-riol.de

Carsten Krämer
Sportwart
info@ksv-riol.de

Marjan Leis
Pressewart
marjan.leis@web.de Tel: 0173/8731839

